



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0655/2022		Datum: 20.10.2022	
Dezernat 4			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: EB/85/B	
Betreff:			
VOB/A-Kanalerneuerung Firmungsstraße- Vergabe-Nr.: 2022-85-2561-O			
Gremienweg:			
29.11.2022	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beschließt den Auftrag für die Kanalerneuerung Firmungsstraße an die mindestbietende Firma, Himmel & Hennig, Vortriebstechnik GmbH, Layenmühle 1, 56281 Schwall zum Angebotspreis von 680.655,25€ zu vergeben.

Begründung:

Ergebnis nach Prüfung und Wertung

Wertbare Nebenangebote und Preisnachlässe sind in der Tabelle bereits eingerechnet.

Lfd Nr.	Bieter Nr.	Firma/ Sitz	Angebotspreis €	%	Bemerkungen
1	02	Himmel & Hennig Vortriebstechnik GmbH Layenmühle 1 56281 Schwall	680.655,25€	100,00	3 Nebenangebote und 5 % Nachlass.
2	01	Eurovia Teerbau GmbH Niederlassung Rhein-Saar Hans-Böckler-Straße 5 56070 Koblenz	1.014.496,22€	149,05	

Es wurde ein Preisnachlass von der Firma Himmel & Hennig über 5% gewährt.

Die Firma Himmel & Hennig hat 3 Nebenangebote abgegeben.

Nebenangebot 1 –

Nach Angaben von Himmel & Hennig können die Leistungen für den geplanten vorauslaufenden Leitungsbau (Leitungsverlegung von Gas- und Wasser = Los 2) bei der Bauausführung in offener Bauweise entfallen.

Der technische Hintergrund für diese Annahme ist nicht nachvollziehbar, da nach den örtlichen Prüfungen für den Kanalbau in offener Bauweise die geplante Leitungsumlegung zwingend erforderlich ist.

Das Nebenangebot wird daher nicht berücksichtigt.

Nebenangebot 2 –

Statt der Kanalerneuerung in offener Bauweise, bietet die Firma Himmel & Hennig die Umsetzung in Stollenbauweise an. Hierzu wird für die Verlegung des MW-Kanales nur eine Zugangsbaugrube von 16*3m erforderlich sowie ergänzende Baugruben für die beiden Schachtbauwerke und die ggf. in offener Bauweise zu verlegenden Anschlussleitungen.

Angaben zur technischen Ausführung des Stollenbaus (z.B.: lichte Breite und Höhe des Stollens, vorgesehene Sicherung des Stollens, Materialgüte der Verdämmung des Stollens, Baugrubenmaße, Verbauleistungen einschl. Wasserhaltung) wurden von der Fa. Himmel & Hennig in einem Aufklärungsgespräch gem. VOB/A §15 erläutert.

Aufgrund der ergänzenden Informationen im Aufklärungsgespräch erscheint die angebotene Umsetzung der Kanalerneuerung, weitgehend in Stollenbauweise, als technisch umsetzbar.

Nach einer Prüfung der Angebotsunterlagen (Positionsverzeichnis) beinhalten die angebotenen Leistungen des Nebenangebotes die erforderliche Gesamtleistung.

Das Nebenangebot wird daher berücksichtigt.

Nebenangebot 3 –

In Verbindung mit Nebenangebot 2 wird die Ausführung von 3 Anschlussleitungen an Regenfallrohren statt in Stollenbauweise als Pressbohrung vorgeschlagen.

Aufgrund der ergänzenden Informationen im Aufklärungsgespräch erscheint die angebotene Umsetzung der Erneuerung einiger RW-Anschlussleitungen, in Verbindung mit dem Nebenangebot 2, als technisch umsetzbar.

Das Nebenangebot wird daher berücksichtigt.

Die Wertung der Nebenangebote führt nicht zu Änderungen der Bieterreihenfolge. Die Firma Himmel&Hennig hatte auch für den Verwaltungsvorschlag das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Art der Ausschreibung: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Von den Bestimmungen zum Vergaberecht wurde nicht abgewichen.

Die mindestbietende Firma, Himmel & Hennig, Vortriebstechnik GmbH, Layenmühle 1, 56281 Schwall verfügt über die gemäß VOB vorgeschriebenen Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit und ist für die vorgesehene Ausführungsvariante RAL-Gütezertifiziert.

Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vergabevorschlag zugestimmt.

Im Wirtschaftsplan 2022 der Stadtentwässerung stehen unter Konto-Nr. 0085731 Mittel in Höhe von 580.000,00 € für die Kanalerneuerung sowie für die Erneuerungen der Anschlussleitungen 0071513 330.000€ zur Verfügung.

		€
Im Wirtschaftsplan veranschlagt (s.o.)		580.000,00
bisher verausgabt für	€	
Veröffentlichung	220,00	
Reproarbeiten	500,00	
Bodengutachten und Kampfmittel	30.000,00	
		-30.720,00
zu verausgaben für		

Auftragssumme (s.o.)	680.655,25	
Honorare	40.000,00	
Entsorgungskosten	500,00	
Bestandsaufnahme	2.000,00	
SiGe-Koordination	1.500,00	
Beweissicherung	9.500,00	
Geotechnische Baubegleitung	5.000,00	
Vermessung	2.000,00	
		-741.155,25
		-191.875,25
Abzüglich Erneuerung Kanalhausanschlüsse	-329.047,55	
		+329.047,55
Restmittel (über die Verwendung kann erst nach Abrechnung der Gesamtbaumaßnahme entschieden werden)		+137.172,30

Die Bauzeit ist von Mitte Januar 2023 bis Ende April 2023 vorgesehen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Dauerhaft keine. Während der Bauzeit negative Auswirkungen durch den Betrieb der Baumaschinen und durch den Umleitungsverkehr, bedingt durch die Sperrung der Straße